

Berlin, den 06.02.2023

**Gemeinsame Pressemitteilung**  
**AG Weiße Fahnen, DBSH Berlin, GEW Berlin**

**"Die Berliner Jugendhilfe befindet sich im Kollaps" -**

Die AG Weiße Fahnen rufen für das Jugendhilfesystem zur Protestaktion und Demonstration auf.

- Wann?** Mittwoch 08.02.2023 um 9:00 Uhr
- Wo?** vor dem Roten Rathaus Berlin
- Was?** Wir fordern die Politik auf, die Jugendhilfe jetzt auf die priorisierte Agenda zu setzen! Und hissen die Weißen Fahnen!

Seit über 10 Jahren rufen Fachkräfte um Hilfe und sprechen über die anhaltend katastrophalen Zustände im Berliner Jugendhilfesystem. Wie im November 2022 in der Presse angekündigt, stecken wir jetzt mitten im Kollaps: Einrichtungen können nicht mehr aufnehmen, Notdienste und Jugendämter verbarrikadieren sich teilweise. Es gibt unzählige Forderungen an Jugendhilfeausschüsse, Hilferufe aus den Notdiensten; RSDs kündigen wochen- und monatelange Schließzeiten für Verwaltungsarbeit an; Eltern, Kinder und Jugendliche sind auf sich alleine gestellt ...und nichts passiert!

**"Es reicht jetzt! Wir können den Familien so nicht mehr helfen, wie es vorgesehen ist.  
Der gesetzliche Auftrag bleibt auf der Strecke!"**

**Wir fordern:**

- die Offenlegung der derzeitigen Personalbemessung der Jugendämter in Berlin!
- transparente Personalbemessungskonzepte und die Anpassung an tatsächliche Bedarfe der Stadt!
- eine substanzielle personelle Aufstockung der Jugendämter mit einem Sofortprogramm des Senats nach den Wahlen!
- gemeinsame Verantwortungsübernahme von Senat und Bezirken an Stelle von der bisherigen Verantwortungsverschieberei für Personal!

**Ansprechpersonen vor Ort:**

**AG Weiße Fahnen**

Harith Krenitz  
h.krenitz@ba-mitte.berlin.de

**DBSH Berlin**

Hannes Wolf  
0152 26 47 22 28  
h.wolf@dbsh-berlin.de

**GEW Berlin**

Fabian Schmidt  
fabian.schmidt@gew-berlin.de

**weitere Hintergrundinformationen zur Aktion:** <https://berlin.dbsh.de/mitteilungen.html>

**Diese und andere Pressemitteilung auch zu finden unter:**

<https://berlin.dbsh.de/pressemitteilungen.html> und <https://www.gew-berlin.de/presse>